

ALLGEMEINER

TECHNISCHER ANZEIGER

FÜR UNGARN.

ERSTES UNGARISCHES FACHBLATT FÜR DIE GESAMMTE TECHNISCHE INDUSTRIE.

Abonnement für das Inland:
 Ganzjährig: Kr. 12.— Halbjährig: Kr. 6.—
Für Deutschland:
 Ganzjährig: Mark 12.— Halbjährig: Mark 6.—
Für die übrigen Länder des Weltpostvereines:
 Ganzjährig Francs 20.—

Herausgeber und Redacteur:

JULIUS SINGER.

Redaktion und Administration:

Budapest, VI., Felső-erdősor 19/a.

Erscheint 2-mal im Monat.

Inserate

werden zu 20 Heller

per 4-mal gespaltene Petitzelle berechnet.

Inhalts-Verzeichniss:

Speiserufer. — Die Ausnützung der Wasserkräfte zu industriellen Zwecken in Nordamerika. — Geschäftliche Rundschau. — Vermischte Nachrichten. — Technisches Allerlei. — Technischer Fragekasten. — Patentanmeldungen. — Handelsgerichtliche Kundmachungen. — Offertauschreibungen. — Konkursauschreibungen. — Volkswirtschaftliche Mittheilungen. — Inserate.

Abkühlung erfahren hat. Selbstverständlich können mehrere elektrische Läutewerke angebracht werden, so dass das Klingelsignal nicht nur im Kesselhaus, sondern auch gleichzeitig an jeder anderen Stelle, z. B. in der Wohnung des Betriebsführers, ertönt.

Bei mehreren Kesseln lässt sich in Verbindung mit einem Tableaux-Kasten feststellen, in welchem Kessel Wassermangel eingetreten, und durch weitere Verbindung mit einem Registrirapparat kann nachgewiesen werden, um welche Zeit ein Kessel zu wenig Wasser hatte. Am richtigsten lässt man das Tauchrohr so tief in den Dampfkessel eintauchen, dass der Wasserstand bei normalem Betriebe die untere Öffnung

nicht erreichen darf, so dass der Speiserufer also nur erst bei einer sträflichen Nachlässigkeit oder bei aussergewöhnlichen, nicht vorauszu sehenden Zufälligkeiten (wie z. B. Verstopfen des Wasserstandsglases etc.) in Funktion tritt.

Der Speiserufer kontrolirt also sowohl den Heizer, wie auch die sonstigen Wasserstands-Anzeigervorrichtungen, z. B. das Wasserstandsglas, welches infolge Verstopfen durch Kesselschlamm sehr leicht versagt und dadurch leider schon manches Unglück veranlasst hat. Bei dem Speiserufer kommt die Anzeige- und Meldevorrichtung weder mit dem Kesselschlamm, noch mit dem Dampf oder Wasser in Berührung, ein Versagen durch diese Einwirkung ist ausgeschlossen.

Dadurch, dass der Ausdehnungsmechanismus aus zwei fest miteinander verbundenen unveränderlichen Körpern besteht, also keine leicht versagenden, federnden und biegsamen Theile, auch keine zwangsweise Führung oder Stopfbüchsenabdichtung enthält, unterscheidet sich der Speiserufer prinzipiell und in hervorragender Weise von den anderen, zum gleichen Zwecke konstruirten Apparaten.

Der Speiserufer erhöht demnach die Betriebssicherheit, indem er zur Verhütung von Kesselexplosionen beiträgt.

Die Montage des Speiserufers

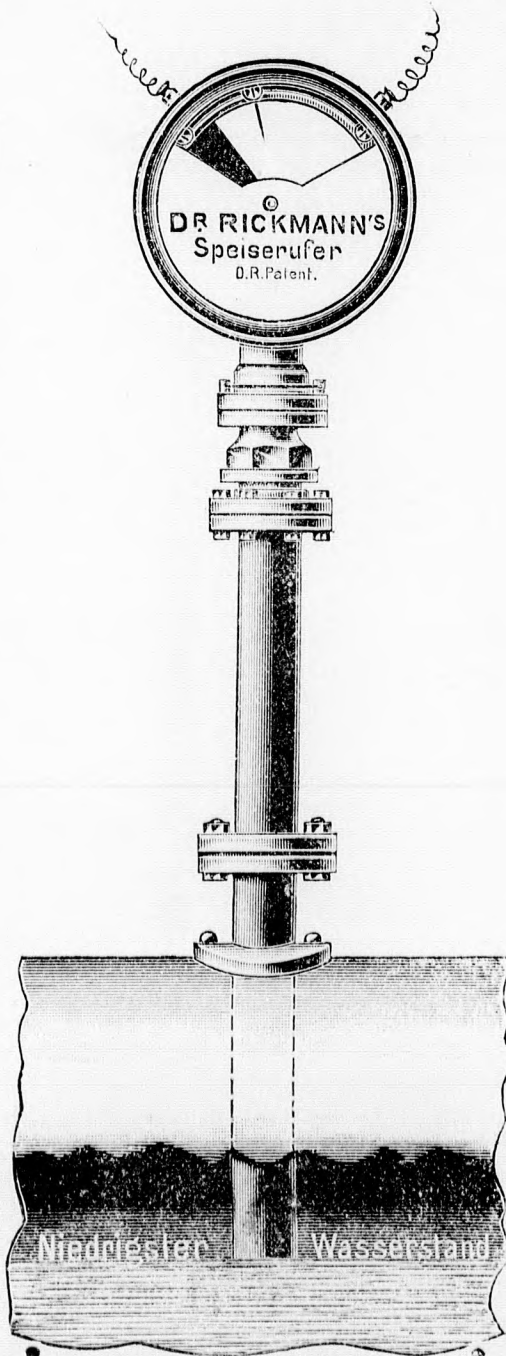
Speiserufer.

Neuester Sicherheitsapparat für Dampfkessel.

(Mit Abbildung).

Der „Speiserufer“ genannte, patentirte Apparat hat den Zweck, den in einem Dampfkessel oder in ähnlichen Kochgefässen eventuell eintretenden Wassermangel anzuzeigen und an beliebig vielen Stellen durch elektrische Glocken zu melden. Er besteht aus einem durch zwei Körper von verschiedenem Ausdehnungsvermögen gebildeten Ausdehnungsmechanismus, welcher, wie dies die beigegebene Abbildung erkennen lässt, mit einem bis zur niedrigsten Wassergrenze, in den Kessel hineinragenden Tauchrohr in Verbindung steht.

So lange genügend Wasser im Kessel vorhanden ist, wird das Tauchrohr mit Wasser von niedriger Temperatur gefüllt sein; so wie aber das Wasser unter die Öffnung des Tauchrohres sinkt, wird sich letzteres mit Dampf von höherer Temperatur füllen. Bei der Temperatur des Dampfes setzt der sich im Tauchrohr befindliche Mechanismus vermittels eines Triebwerkes eine rothe Signalscheibe in Bewegung, welche wiederum bei einer bestimmten Stellung durch Stromschluss ein elektrisches Läutwerk erschallen lässt, und zwar mindestens so lange, bis durch die Speisevorrichtung wieder genügend Wasser in den Kessel gefördert ist, bis also das Tauchrohr wieder mit Wasser gefüllt ist und der Ausdehnungsmechanismus eine



ist eine sehr einfache und leicht nach der jedem Apparat beigegebenen Vorschrift auszuführen.

Dieser für Dampfkessel wichtige Sicherheitsapparat wird von *Dr. R. Rickmann* in Kalk bei Köln ausgeführt.

Die Ausnützung der Wasserkräfte zu industriellen Zwecken in Nordamerika.

Bei der modernen Entwicklung der Industrie ist der Nutzbarmachung der Wasserkraft wieder besondere Aufmerksamkeit zugewendet worden. In früherer Zeit spielte die Wasserkraft wohl eine wichtige Rolle, doch ging ihre Bedeutung mit der Entdeckung der Kohlenlager und der Verbesserung der Dampfmaschinen allmählig zurück. Wenn auch die bereits im Gebrauch genommenen Wasserkräfte weiter ausgenutzt wurden, so wurden doch sehr wenig neue Wasserkraftanlagen in Betrieb gesetzt. Daher konzentrierte sich die Industrie auf Punkte, wo billiges Feuerungsmaterial und geeignete Transportgelegenheit vorhanden waren.

Das Wiederaufleben des Interesses an der Wasserkraft während der letztvergangenen Jahre war die Folge der Entwicklung der Elektrizität. Als nach dem Gelingen der Versuche mit Kraftübertragung auf weite Strecken kein Gebäude ausser einem kleinen Motorhause bei dem Wasserfall nöthig war und die Fabrik irgendwo in einem Umkreise von 100 und noch mehr Meilen stehen konnte, wurde der Werth der Wasserkräfte ein ganz anderer. Die Entwicklung der verschiedenen Arten von Wasserrädern machte es möglich, kleine Wassermassen mit hohem Gefälle zu benutzen. Auf diese Weise wurden Wasserläufe werthvoll, die vorher gar nicht beachtet worden waren. Dieselben Beweggründe waren es, die zur Ausnützung der Wasserkraft in Nordamerika führten.

Von besonderem Interesse ist die Wasserkraft für die Bergbau-Industrie. Die Lage vieler Bergwerke in gebirgigen Gegenden oder an entlegenen Orten, nach welchen Feuerungsmaterial nur mit grossen Kosten gebracht werden kann, gibt einer anderen, billigeren Kraftquelle grosse Bedeutung. Ein bemerkenswerthes Beispiel dafür findet man in den alten Minen des Comstock Lode, wo die Elektrizität, die man aus entfernten Wasserwerken zugeführt hat, die Betriebskosten so herabsetzen soll, dass das Bearbeiten der tiefen Erzsichten, welche bisher nicht abgebaut oder mit Vortheil ausgenutzt werden konnten, ermöglicht wird.

Es ist natürlich, dass besondere Aufmerksamkeit der Wasserkraft in Kalifornien zugewendet werden musste, wo die hohen Feuerungskosten die Entwicklung der Industrie und besonders der Bergwerke beeinträchtigt haben. Innerhalb der letzten zwei oder drei Jahre ist in dieser Richtung sehr viel gethan worden, so dass der grössere Theil der Bergwerksanlagen Kaliforniens jetzt mit Elektrizität betrieben wird. Viele neuentstandene oder vergrösserte Industrien wollen ihre Fabriken durch die elektrische Kraft der Niagara-Fälle betreiben. Die Niagara Falls Power Company beeilt sich, ihre zweite Kraftstation zu vollenden. Der Eisenbau des

grossen Motorhauses ist beinahe fertig; er erhebt sich mehrere 100 Fuss über die neue, tiefe Radgrube. Diese soll 11 Turbinen und jede Turbine eine Dynamomaschine von 5000 PS in Bewegung setzen. Hierdurch wird das Kraftvermögen der Station auf 55,000 PS und die Gesamtsumme von Pferdekraften, die der Gesellschaft zur Verfügung stehen, auf 105,000 gebracht.

Hand in Hand mit der Vergrösserung der elektrischen Betriebskraft geht die Gründung und Vergrösserung der Fabrikanlagen in der Umgegend des Niagara. So errichtet, wie „Die Elektrizität“ mittheilt, die Castner Electrolytic Alkali Company zwei grosse Steinbauten zur Vergrösserung ihrer Werke, welche sie von der Mathieson Alkali Company gekauft hat. Diese Vergrösserung der Betriebseinrichtung wird die Leitungsfähigkeit der Gesellschaft in der Erzeugung von Ätznatron und Chlorkalk verdreifachen. Weiter hat die Niagara Electro-Chemical Company eben ihre Betriebsanlagen wesentlich vergrössert und die Norton Emery Wheel Company hat ihre Gebäude fertiggestellt. Die Mc Pherson Switch & Frog Company baut eine Anlage und ebenso ist eine grosse Fabrik der Natural Food Company dort entstanden.

Bei diesen Fortschritten ihrer Kraftabnehmer erscheint es wahrscheinlich, dass die Niagara Falls Power Company nach einigen Jahren den Bau des zweiten Tunnels, für welchen sie die Genehmigung hat, in Erwägung ziehen muss. Jenseits, an der kanadischen Seite des Flusses, hat A. C. Douglas nahezu die Herstellung des ersten Schachtes seiner Krafterzeugungsanlage vollendet. Innerhalb kurzer Zeit wird die Ausschreibung für die Ausgrabung des ersten Theils der Radgrube für dieselbe erwartet, während die Bestellung der Betriebs-Einrichtung auch bald erfolgen wird.

Neue Inserate.

Unsere heutige Nummer enthält die neuen Inserate nachstehender Firmen, welche wir der besonderen Aufmerksamkeit unserer Leser bestens empfehlen:

J. KELETI, Budapest, IV., Koronaherczeg-utca 17, über Rettungskästen für Fabriken.

LEUTWYLER F. E., Budapest, VII., Kazinczy-utca 28 und V., Váci-ut 74, über Thurmuhren und Schul-Reisszeuge.

UNGARISCHE ACETYLENGAS-AKTIENGESELLSCHAFT, Budapest, VI., Felső-erdősor 3, über Acetylen-Beleuchtungs-Anlagen.

Geschäftliche Rundschau.

Neue Metallwaarenfabrik in Budapest. Unter der Firma *Stein, Prokop & Co.* wurde in Budapest, VI., Lehel-utca 23 eine neue Metallwaarenfabrik errichtet.

Neue Messing- und Metallgiesserei in Budapest. Herr *Heinrich Pusch* hat auf hiesigem Platze VIII., Nap-utca 22 eine neue Messing- und Metallgiesserei eröffnet.

Neue technische Agentur in Budapest. In Budapest wurde unter der Firma *Bock & Graber* VI., Nagymező utca 52 eine neue technische Agentur gegründet.

Ungarische Acetylen-gas- Aktiengesellschaft

Budapest, VI., Felső-erdősor 3.

Errichtet grössere und kleinere Acetylenbeleuchtungs-Anlagen nach eigenem System, deren vorzügliche Funktionierung die durch sie ausgeführten staatlichen, episcopalen und Privatinstallationen beweisen.

◀ Kostenanschläge gratis. ▶

Ungarische Fabrik chemisch präparirter Papiere Szilárd Mór. Diese Firma wurde gelöscht und unter der Firma *Szilárd & Oser* Budapest, V., Kálmán-utca 12, neu protokollirt, nachdem Herr *Jakob Oser* als Firmatheilhaber beigetreten ist.

Neues Kunstindustrie- u. Emailwaaren-Geschäft. In Budapest, VII., Károly-körút 3 wurde unter der Firma *Wolf, Kornblum & Co.* ein Kunstindustrie- und Emailwaaren-Geschäft gegründet.

Geschäfts-Übernahme. Das Geschäft für elektrische Beleuchtungs-Einrichtungen der Firma Frau *Emanuel Lichtenstern & Co.* in Budapest ist in das Eigenthum des Herrn *Alexander Gestettner* übergegangen.

Neue Dampfmühlen haben errichtet die Herren *Béla Kellermann* in Aporka (Gemeinde Szt. Király), *Ladislav Varga & Co.* in Enese.

Neue Schlosser und Wasserleitungs-Installateure. In Szombathely wurde unter der Firma *Ferdinand Kaiser* und in Kolozsvár unter der Firma *Nikolaus Oberding* eine neue Werkstätte für Schlosserei und Wasserleitungs-Installation protokollirt.

Die Firma G. Steinfeld & Co. in Budapest, VI. *Szondy-utca 35*, theilt uns mit, dass sie in ihrer Fabrik eine eigene Abtheilung für *Kunstschlosserei* errichtet hat und alle einschlägigen Arbeiten auf das exacteste ausführt.

Neues Industrie-Etablissement in Slavonien. In Esseg wurde unter der Firma *Erste kroat. slav. Granit- und Marmor-Schleiferei mit Dampftrieb* von Herrn *Franz Hendrich* ein neues Industrie-Etablissement errichtet.

Neue Eisenhandlungen haben gegründet die Herren *Eugen Karácsonyi* in Ó-Radna, *Samuel Mahler* in Déva, *Kroneraff & Jesensky* in Liptó-Szt.-Miklós und *Franz Béla Sümeghy* in Debreczen.

Neue Maschinenhändler und technische Geschäfte. In Temesvár wurde unter der Firma *Singer & Pahnner* ein neues Geschäft für landwirthschaftliche Maschinen protokollirt. — In Nyirmáda wurde unter der Firma *Aurel Fried & Söhne* ein Geschäft in Bedarfsartikeln für Landwirthschaft, Spiritusfabrikation und Mühlenindustrie errichtet.

Neue Fabriksprojekte. In Temes-Békás beabsichtigt Herr *Dr. Adolf Lendl*, Reichstagsabgeordneter eine Conservzfabrik zu errichten. Das Zustandekommen des Projektes ist bereits gesichert. — In Szatmár ist eine Aktien-Gesellschaft für Hanfaufarbeitung im Entstehen begriffen. — In Szob Com. Hont errichtet Herr *J. Stahl* eine *Terpentinfabrik*. Die Regierung hat die staatlichen Unterstützungen davon abhängig gemacht, dass die Fabrik in der Lage sei jährlich 250 Waggon Terpentin herzustellen.

Eine Cellulosefabrik in Turócz-Szent-Márton. Wie mitgetheilt wird, ist unter Führung der Turócz-Szent-Mártoner Tatra-Bank und unter Theilnahme böhmischer und mährischer Politiker und Fachmänner eine Cellulosefabrik in Gründung begriffen. Das Aktienkapital soll eine Million Kronen betragen. Als Gründer werden genannt: Professor *Braf* in Prag, *Alois Wiesner*, *Dr. L. Tychy*, *Baron Otto Prazak*, *M. Ursiny*, *Dr. Josef Kondela* (Brünn), Reichsraths-Abgeordneter *Dr.*

Slana (Wien) und die Führer der ungarischen Panslawisten wie *Mate Dula*, *Vladimir Makoviczky*, *Pauliny-Tóth*, die Tatra-Bank und die Sparkasse in Turócz-Szent-Márton. Die Fabrik soll in Turócz-Szent-Márton erbaut werden.

Vermischte Nachrichten.

Ministerialrath Josef Szterényi über die Industrieförderung. Auf Einladung der „Pester Lloyd“ Gesellschaft hielt dieser Tage Ministerialrath Josef Szterényi im Prunksaale der Börse einen Vortrag über die Industrieförderung. Dem Vortrag wohnte ein überaus vornehmes Publikum bei. Der Vortragende beschäftigt sich in erster Reihe mit der Urproduktion. Das Heil derselben liege nicht so sehr in einer Steigerung der Weizenpreise, wodurch ja auch die arme Bevölkerung betroffen werde, sondern man müsse vielmehr durch intensivere Wirthschaft die Gesteuerungskosten herabzusetzen trachten. Um die Landwirthschaft intensiver zu gestalten, brauchen wir eine grössere Bevölkerung für den Consum. Ausserdem ist der Verdienst des gewerblichen Arbeiters zweimal so gross, als der des landwirthschaftlichen Arbeiters. Die gewerbetreibende Bevölkerung besitzt demnach viel grössere Consumtionsfähigkeit, so dass auch deren Steigerung ein vitales Interesse der Landwirthschaft bilde. Der Vortragende behandelt dann in längerer Rede das Kleingewerbe und bedauert es, dass seinerzeit die Industrie-Entwicklung sich nicht auf dem Kleingewerbe aufbaute. Er hält dafür, dass das Kleingewerbe bei uns eine grosse Wichtigkeit besitze, weil es sich einerseits um mehr als eine Viertelmillion selbstständiger Gewerbetreibender handelt und andererseits um ebenso viel Angestellte, welchen vom Gesichtspunkte der Städte aus eine grosse Wichtigkeit innewohnt. Was die Frage anbelangt, ob das Kleingewerbe zu retten sei, so meint er, dass dasselbe als Produktionsform nicht bestehen kann, wohl aber als Produktionsfaktor. Bei dem Umgestaltungsprozess müsse auf eine gründliche Ausbildung durch praktische Lehrkurse, auf Versorgung mit modernen Arbeitsmitteln und auf Erleichterung des Kredits Gewicht gelegt werden, welches letzteres Moment durch die Ausgestaltung der Genossenschaften am besten erreicht wird. Auf die Fabriksindustrie übergehend, führt Redner aus, dass dieselbe in erster Reihe im Zusammenhange mit der Urproduktion sich zu entwickeln habe, damit die in den beiden Staaten der Monarchie erzeugten Rohstoffe verarbeitet werden. Nichtsdestoweniger müssen aber auch die Massenartikel und die Produkte anderer Staaten bei uns verarbeitet werden. Speziell bezüglich der Textilindustrie stellt Redner bei konsequenter Pflege einen günstigen Erfolg in Aussicht. Was die Frage der staatlichen Unterstützung anbelangt, so meint der Vortragende, dass bei genügender privater Unternehmungslust die staatliche Unterstützung nur in exceptionellen Fällen begründet sei. Aber dort, wo man wie bei uns auf industriellem Gebiete stark zurückgeblieben ist, kein genügendes Kapital vorhanden ist, wenig Unternehmungslust und Fachkenntnisse zur Verfügung stehen und es auch an einer ausgebildeten

HERA-PROMETHEUS Aktiengesellschaft für Carbid u. Acetylen,

Budapest, Erzsébet-körút 48.

➤ Eingezahltes Aktien-Kapital: 1.440.000 Kronen. ◀

Budapester Fabrikate.

Arbeiterklasse fehlt, dort ist es begründet, ja sogar nothwendig, dass der Staat unterstützend eingreife, wenn überhaupt eine Industrie geschaffen werden soll. Was die Bedingungen der staatlichen Unterstützung anbelangt, glaubt Redner, dass dieselbe nur bei solchen Industrien begründet sei, deren Entwicklung entweder vom Gesichtspunkte der Urproduktion oder vom Standpunkte des Konsums ein Landesinteresse bildet. Nicht darum handle es sich, ob ein Industriezweig neu ist, sondern ob derselbe für die Urproduktion nützlich ist, oder ob trotz der heimischen günstigen Produktionsverhältnisse für die betreffenden Artikel grosse Summen ins Ausland wandern.

Der Landesverein der ungarischen Eisenwerke und Maschinenfabrikanten hielt am 28. Feber unter dem Vorsitze des Ministerialrathes Ferdinand Förster eine Konferenz, in welcher der Bericht verifizirt wurde, welcher in Angelegenheit der Arbeiter-Unfallversicherung dem aus den Delegirten der Fabriks-Fachvereine zu bildenden Plenum vorgelegt werden soll und betraute ein aus dem Präsidenten, ferner aus Emil Asbóth, Ludwig Láng, Julius Strasser und Sigmund Thaly bestehendes Komité damit, den Verein sowohl in den Plenarversammlungen wie auch in den an den Handels-, den Justiz- und den Minister des Innern zu entsendenden Deputationen zu vertreten. Hierauf verhandelte die Konferenz das Gesuch zweier Fabriksfirmen, welche um eine staatliche Subvention und sonstige staatliche Begünstigungen ansuchen. Ferner erstattete der Präsident Bericht über die Vorarbeiten der Bildung eines Landesverbandes der ungarischen Fabriksindustriellen, dessen Organisationskomité ihn zum Präsidenten gewählt habe. Der Konferenz ging eine Besichtigung des in der Maschinenfabrik „Danubius“ konstruirten hundertpferdekräftigen Diesel-Motors voran und wurde in warmen Worten die Anerkennung über die erfolgreiche Aufnahme dieses neuen Fabrikationszweiges ausgedrückt.

Technisches Allerlei.

Eine neue Rohrmühle. Bei den Rohr- und Kugelmühlen für das Feinmahlen und innige Mischen von Rohmehl bei der Portlandcement- und Schlackencementfabrikation ist das Ein- und Ausführen des Mahlgutes mit grossen Umständen und Schwierigkeiten verknüpft, da die Anschlussheile nicht dauernd dicht erhalten werden können. Der Cement-Ingenieur Viggo Kjeldsen in Hildesheim hat nun diese Schwierigkeit dadurch zu vermeiden verstanden, dass er in den an sich bekannten feststehenden Ein- und Auslassstücken der Rohr- und Kugelmühlen mehrere übereinander liegende Kanäle anordnet, durch welche das Mahlgut ein- bzw. ausgelassen wird. Bei dieser durch mehrere Patente geschützten Konstruktion kann man durch Absperung oder Freigabe einzelner Kanäle die Füllung der Mühle regeln. Die Wirkung dieser einfachen Regulirvorrichtung beruht auf der eigenartigen Gestaltung und Anordnung der Kanäle, deren Achsen nach unten und in Richtung der Bewegung der oberen Mahlgutschicht geneigt sind.

Schleifen von Holzfraisern. Das Nachschleifen von Holzfraisern ist eine mühevoll und zeitraubende Arbeit, die auch nicht von jedem Arbeiter ausgeführt werden kann. Nach einer soeben herausgegebenen

Patentschrift kann das Nachschleifen aber zu einer leichten Arbeit werden, wenn man in folgender Weise vorgeht. Auf die Arbeitsspindel der Fraismaschinen wird ein Schmirgelschleifstein gesetzt, während der Fraiser an einem Gussstück befestigt wird, das mit seinen Führungsflächen auf dem Arbeitstische hin- und hergeschoben werden kann. Der Vortheil dieser Schleifvorrichtung besteht darin, dass bei nur einmaligem Einspannen des zu schleifenden Fraisers sämtliche Schneidflächen desselben geschliffen werden können.

Technischer Fragekasten.

Diese Rubrik steht unseren Abonnenten und Inserenten unentgeltlich offen. Für Fragesteller, welche weder Abonnenten noch Inserenten unseres Blattes sind, beträgt der Preis für jede Anfrage 2 Kronen. Die Namen der Fragesteller werden in keinem Falle bekannt gegeben.

Anfragen:

Frage Nr. 129. Von J. D. in B. Welche Firmen liefern cardirte Putzwolle?

Frage Nr. 130. Von C. R. in U. Wer liefert eiserne Formkästen?

Antworten:

Antwort auf Frage Nr. 127. Patent Lochstanzen können Sie von der Firma Gustav Bendel in Budapest, V., Váci-körút 80 beziehen.

Antwort auf Frage Nr. 128. Bohr-Einrichtungen liefert Ihnen die Firma Tranzl & Co. in Wien, IV., Wiedner Gürtel 36.

Patent-Anmeldungen.

432. F. 1008. „Schutzvorrichtung zur Führung von Schneidwerkzeugen benützter Liniale, Reisschienen, Dreiecke etc.“ Josef Fennesz, dipl. Maschinen-Ingenieur in Budapest. — 439. G. 1165. „Maschine zum vertikalen und schrägen Bohren von Bürstenkörpern und zum Einstanzen von Borstenbündeln.“ Firma Karl Grüneberg, Bürstenfabrik in Pozsony. — 464. N. 339. „Neuerung an Stromabnehmerrollen.“ Karl Nervetti, Obermaschinist und Rudolf Pleskott, Betriebsleiter in Budafok. — 471. R. 1044. „Hydraulische Ölpressen mit Kuchenpresseinrichtung.“ Stefan Röck, Maschinenfabrikant und Ingenieur in Budapest. — 516. H. 1558. „Bunsenbrenner für Acetylen-gasglühlicht.“ Hera Prometheus Carbid und Acetylen Akt. Ges. in Budapest. 511. E. 568. „Einrichtung zur Verwerthung der Gravitation in Elementar-Kraftmaschinen.“ Alex. Elefanty von Alsó- und Felső-Elefant Gutsbesitzer in Jászberény.

Handelsgerichtliche Kundmachungen.

Firmen-Protokollirungen. Erste Ungarische Bleistiftfabrik Akt. Ges. in Budapest, X., Szapáry-utcza 31. — Südungarische Seifenfabriks-Gesellschaft Krohn & Co. in Temesvár. — Kroneraff & Jesensky Käsefabrikanten, Eisen- und Gemischtwaarenhändler in Liptó-Szt.-Miklós. — Nikolaus Oberding Wasserleitungs-Installateur in Kolozsvár. — Fellner & Resofszy vor-

Rettungskästen für Fabriken

laut minist. Verordnung zu den billigsten Preisen erhältlich bei
J. K E L E T I Budapest, IV., Koronaherczeg-utcza 17.

mals *Morelli & Co.* Dampfschmirmgelfabrik in Budapest, VI., Szabolcs-utca 4. — *Ungarische Fabrik chemisch präparirter Papiere Szilárd & Oser* in Budapest, V., Kálmán-utca 12. — *Béla Kellermann* Dampfmühle in Aporka (Gemeinde Szt. Király). — *Ferdinand Kaiser* Schlosser und Wasserleitungs-Installateur in Szombathely. — *Vereinigte Fülel-Putnoker Thonwaarenfabriks-Akt.-Ges.* in Budapest, VI., Andrassy-ut 21. — *Wolf, Kornblum & Co.* Kunstindustrie- und Emailwaaren-Geschäft in Budapest, VII., Károly-körut 3. — *Ladislau Varga & Co.* Dampfmühle in Encse. — *Erste kroat. slav. Granit- und Marmorschleiferei mit Dampf-betrieb* in Esseg (Oberstadt). — *Franz Béla Sümeghy* Eisenhändler in Debreczen. — *Eugen Karácsonyi* Eisenhändler in Ó-Radna. — *Daniel Rosenthal* Dampf- und Ölmühle in Debreczen. — *Samuel Mahler* Eisenhändler in Déva. — *Kalk- u. Kunstdünger-Verschleiss A. G.* in Budapest. — „Durable“ *Ungarische Gasglühlicht-Genossenschaft* in Budapest, VII., Kasinczy-utca 53. — *Joh. E. Bleckmann* Lager von Stahl- u. Eisenwaaren in Budapest (Centrale: Müzzzuschlag). — *Aurel Fried & Söhne* Vertrieb von Bedarfsartikeln für Landwirtschaft, Spiritusfabrikation und Mühlenindustrie in Nyírmáda. — *Singer & Pahner* Lager von landwirthschaftlichen Maschinen, Geräthschaften und Nähmaschinen in Temesvár.

Firmen-Nachrichten. Bei der Firma: *Schlick'sche Eisengiesserei und Maschinenfabriks-Akt.-Ges.* in Budapest wurde *Ludwig Lang* als Direktionsmitglied mit dem Rechte der Firmazeichnung gelöscht. — Bei der Firma: *Fairbanks Waagen- und Maschinenfabriks-Akt.-Ges.* in Budapest wurde *Edmund Miklós* als Direktionsmitglied gelöscht. — Bei der Firma: *Oberungarische Berg- und Hüttenwerk Akt. Ges.* wurde *Isidor Kerekes* als Prokurist eingetragen. — Bei der Firma: *Neustifter Ziegel- u. Kalkbrennerei Akt. Ges.* in Budapest wurde *Emil Lukács* als Prokurist eingetragen. — Bei der Firma: *Ungarische Gummiwaarenfabriks-Akt.-Ges.* in Budapest wurden *Karl Pikler* u. *Marczel M. Herczeg* als Prokuristen eingetragen. — Bei der Firma: *Fiumaner Erste Ungarische Reisschül- und Reisstärke-Fabriks-Akt.-Ges.* in Budapest wurden *Heinrich Schmidt* und *Wilhelm Schulz* als Prokuristen eingetragen. — Bei der Firma: *Accumulatoren-Fabrik Aktien-Gesellschaft, Generalrepräsentanz Budapest* in Budapest (Centrale: Berlin) wurde die in der Generalversammlung vom 28. Oktober 1901 beschlossene Statutenänderung eingetragen. — Bei der Firma: *Vereinigte Jutefabriken: Erste Österreichische Jute-Spinnerei und Weberei, Aktiengesellschaft der Ersten Ungarischen Jutespinnerei und Weberei und Consorten* in Budapest (Centrale: Wien) wurde *Moritz Moravetz* als Vertreter der *Eipler Jutespinnerei und Weberei* der *M. J. Oberländer* und *Ludwig Moravetz* mit dem Rechte der kollektiven Firmazeichnung eingetragen, dagegen *Ludwig Moravetz* in gleicher Eigenschaft gelöscht. — Bei der Firma: *Abauj-Szántóer Walzmühl Akt. Ges.* in Abauj-Szántó wurde die von der am 30. Juni 1901 abgehaltenen Generalversammlung beschlossene Statutenänderung eingetragen. — Bei der Firma: *Gesellschaft für Malzfabrikation* in Nyitra (Centrale: Basel) wurde die von der am 31. August 1901 abgehaltenen Generalversammlung beschlossene Statutenänderung eingetragen. — Bei der Firma: *Erste Südungarische Hutfabriks-Akt.-Ges.* in Temesvár wurde *Wilhelm Ricken jun.* als Prokurist eingetragen und *Gustav Heller* als Direktionsmitglied gelöscht. — Bei der Firma: *Karánsebeser Centralstation für elektrische Beleuchtung Schmidt, Dachler & Perlfaszter* in Karánsebes wurde *Franz Dachler* als Firmatheilhaber in Folge Austrittes gelöscht und *Eugenie Saranoz* in gleicher Eigenschaft eingetragen. — Bei der Firma *Ungarische Textilindustrie Akt. Ges.* in Rózsahegy wurde *Berthold Winternitz* als Direktionsmitglied gelöscht.

Firmen-Löschungen. *Ungarische Kalksandstein-Industrie-Anternehmung Karl Pohl & Co.* in Budapest. — *Karpathen-Käsefabrik A. Schmör & Co.* in Szepes-szombat. — *Morelli & Co.* Dampfschmirmgelfabrik in Budapest. — *Ungarische Fabrik chemisch präparirter Papiere Szilárd Mór* in Budapest. — *Theresien-Dampfmühle W. Wrana & Söhne* in Pancsova.

Offertausschreibungen.

Vergebung der *Einrichtung der elektrischen Beleuchtung* der Station Fiume—Brajdica bei der Direktion der k. u. Staatsbahnen. Offerte sind bis 28. März 1902 bei der Maschinen-Hauptabtheilung der Staatsbahnen in Budapest einzureichen. Das Reugeld von 5% ist bis 27. März l. J. bei der Hauptkassa der Staatsbahnen zu erlegen. — Erforderliche *Eisenkonstruktionsarbeiten* zur Durchführung beim Aufbau des ersten Stockwerkes auf das Lagerhaus Nr. 1 am Zichy-Molo in Fiume. Offerte sind neuerlich (da die erste Offertverhandlung resultatlos blieb) bis 12. März l. J. beim Bau- und Bahnerhaltungs-Departement der k. u. Staatsbahndirektion in Budapest (Teréz-körut 56, II. Stock Thür 10) abzugeben und das Vadium von 650 Kronen bis 11. März l. J. bei der Central-Hauptkassa der k. u. Staatsbahnen in Budapest zu erlegen. — Lieferung von *Aufzugmaschinen und Einrichtung der elektrischen Beleuchtung* bei dem Baue des im IX. Bez. Ecke der Lónyai- und Kinizsi-utca aufzuführenden Centralversatzamtsgebäudes. Offerte sind bis 12. März l. J. bei der Direktion der Central-Versatzämter in Budapest (IV., Szerb-utca 1) einzureichen. An Vadium sind 5% der Offertsummen bis 11. März l. J. bei der Centralkasse der Versatzämter zu erlegen. — Lieferung von *gusseisernen Röhren* für die Herstellung von Rohrleitungen der I. und II. Versorgungs-Zone des Wasserwerkes der Landeshauptstadt Agram. Die Offertverhandlung findet am 17. März l. J. im Magistratsgebäude zu Agram statt.

Konkursausschreibungen.

Maschinen-Ingenieur-Stelle bei der Sátoralja-Ujhelyer elektrischen Beleuchtungs- und Kraftübertragungs-Aktien-Gesellschaft Jahresgehalt 3000 Kronen, Wohnungspauschale 600 Kronen und freie Beleuchtung. Kompetenzgesuche sind bis 15. März 1902 an den Präsidenten der Gesellschaft *Julius Meczner sen.* in Sátoralja-Ujhely einzureichen. *Die diesbezüglich erlassene ausführliche Kundmachung siehe im Inseratentheile der vorliegenden Nummer.* — *Vermessungsarbeiten* bei der Gemeinde Csurog (Bács-Bodrogher Komitat). Offerte sind bis 15. März l. J. bei der Gemeindevorsteherung in Csurog einzureichen. — *Kommassirungsarbeiten* bei der Gemeinde Szék. Tagfahrt: 26. März l. J. — *Kommassirungsarbeiten* bei der Gemeinde Vámos Gál-falva. Tagfahrt: 2. April l. J.

Volkswirtschaftliche Mittheilungen.

Erster Mädchen-Ausstattungsverein a. G. (Mädchen- und Knaben-Versicherungsanstalt). Im Monat Februar 1902 wurden 1074 Antheile neu eingeschrieben und an Ausstattungsprämien 44,406 K. 12 H. ausbezahlt. Vom 1. Januar bis inklusive 28. Februar 1902 beträgt die Anzahl der neu eingeschriebenen Antheile 2286 und die Summe der ausbezahlten Ausstattungsprämien 72,420 K. 50 H.

Bei Bestellungen, Briefen etc. an die hier annoncirenden Firmen ersuchen wir unser Blatt als Quelle anzuführen zu wollen.

Ein Feld kostet
pro Jahr 20 Kronen
20 Mark
netto.

EMPFEHLENSWERTHE BEZUGSQUELLEN.

Wir ersuchen die Herren Fabrikanten, ihre Adresse in dieser Rubrik einzuschalten.

Wegen der Billigkeit der Einschaltungen werden nur ganzjährige Inserate aufgenommen, deren Betrag im Vorhinein zu entrichten ist.

Acetylgas-Beleuchtung.
HERA-PROMETHEUS Akt. Ges.
Budapest, Erzsébet-körut 48.

Aerogengas-Beleuchtung:
Allgemeine Aerogengas-Actien-Ges.
Budapest, V., Vigadó-ter (Thonethof.)

Alteisen und Metalle:

Rössler Adolf
Budapest, VII., Hársfa-u 53.

Ausfuhr-Handel.

Leistungsfähigen Fabrikanten, welche neue Absatzgebiete in Deutschland und nach Ueber-See suchen, bietet sich Gelegenheit, Muster ihrer Fabrikate mit geringen Kosten dauernd in Berlin unbeschadet ihrer dortigen Vertretung zur Schau zu bringen. Man verlange Drucksachen vom Deutschen Export-Musterlager
Berlin S.,
Dresdenerstrasse 34 35.

Csavargyár:
SZENES IGNÁCZ
gépezsmérnök
Budapest, VI., Eötvös-utca 29.

Dampf- u. Heizungs-Armaturen:
Hazai Fémipar Részv. Társ
Budapest, VI., Gyár-utca 10

Hebezeuge:
Juristics Márton
Budapest, VI., Gyár-utca 38.

Kassen:
Brüder Hesky
Budapest,
VI., Szabolcs-utca 4. szám.

Kellerei-Maschinen:
Erdei Ferencz és Tsa
Budapest, VII., Rózsa-utca 29.

**Kohlensäure-Kälteerzeugungs-
Maschinen:**
KOGLER & ROSZNER
Budapest, V., Váci-ut 34. szám

Metallgiesserei:
HIRMANN FERENCZ
Budapest, VII., Csányi-utca 9.

Metall-Schleiferei und Galvanisirung:
HERF FELICIA
Budapest, VIII., Rigó-utca 1.

MÜHLBECHER-FABRIK:
G. STEINFELD & Comp.
Budapest, VI., Szondy-utca 38.

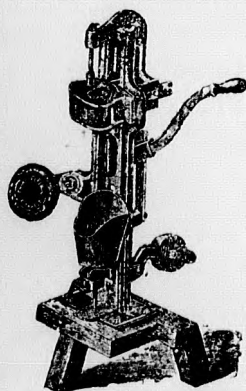
Pat. rauchlose Feuerungs-Anlagen:
Silvester Eggenberger
Budapest, VII. Garaytér 8.

Phönixstahl:
Joh. E. Blockmann
Ungarische Niederlassung:
Budapest, VI., Gyár-utca 29.

Rettungskästen für Fabriken
J. KELETI
Budapest,
IV., Koronaherczeg-utca 17.

Thurmuhren:
Leutwyler F. E.
Budapest, Kazinczy-utca 28.

Werndl-Gewehre
in garantirt bestem Zustande
versendet à 4 fl.
THEODOR HEIDLBERG
Budapest, Váci-körut 6.



Csekély tökével mindenki ön-
állósíthatja magát, ha vesz nálunk egy
sodronyfonógépet, Gyárthat sodrony-
ágybetéteket, sodronykerítéseket stb.
Arjegyzék ingyen és bérmentve.

Erdei Ferencz és társa

Első magyar
pinczegazdászati gépek és eszközök gyára.
Cs. és kir. szabad.

mechanikai gépműhely.

Javitások gyorsan és jutányos áron eszközöltetnek.

BUDAPEST, VII., Rózsa-utca 29., Dob-utca 105.

Maschinen-Werkstätte für Gas- und Benzin-
Motore und Automobile

Wondry & Comp.

Budapest, Kazinczygasse Nr. 5.

Übernehmen Transmissions-Anlagen, Pumpen-
werke, Umänderungen von Petroleum- und Gas-
motoren auf Benzinmotore. Alle übrigen Moto-
renreparaturen zu den billigsten Preisen und
unter reeller Garantie.

**Gebrauchte Gas- und Benzinmotore
stets am Lager.**

**Patent-, Muster- u. Markenschutz
für Japan.**

Kisak Tamai aus Japan,
Berlin S. W. 46, Hallesche Str. 13.
Verlag der Monatschrift

Ost-Asien.

Vorzüglichstes Insertionsorgan für Japan.

**Vertretungen
für Ungarn**

von eingeführten Artikeln der technischen Branche
übernimmt die Verkehrs-Abtheilung des „Allgemeiner
Technischer Anzeiger für Ungarn“ Budapest, VI. Bez.
Felső-erdősor 19/a.

Bei Bestellungen, Briefen etc. an die hier annonciierenden Firmen ersuchen wir unser Blatt als Quelle anzuführen zu wollen.

Külön osztály emelő-készületek és közlőmű berendezések gyártására:

Hirsch és Frank

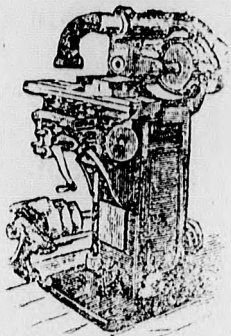
Budapest-Salgó-Tarjáni gépgyár és vasöntő részvény-társulat

BUDAPEST,

VI., Szabolcs-utca 34. szám.

Egyengető-esztergapadok,

furógépek, marógépek, valamint más szerszámgépek a legújabb szerkezet és gondos kivitelben.



Tűzmentes pénzszekrényeket, kasszettákat, villanyos készülékkel ellátott pénzszekrényeket, pánczélkasszákat és másolópréseket szolid kivitelben legjutányosabban szállít:

HESKY TESTVÉREK

cs. és kir. szab. hazai pénzszekrénygyára.

Budapest, VI., Szabolcs-utca 4.

Pályázati hirdetmény.

A sátoralja-ujhelyi villanyvilágítási és erőátviteli részvény-társaság Sátoralja-Ujhelyben (Magyarország, Zemplén megye)

egy elektrotechnikus gépészmérnöki

állásra ezennel pályázatot hirdet.

Évi javadalmazás: 3000 korona fizetés, 600 korona lakbér és szabad világítás.

Pályázótól megkívántatik a gépészeti, elektrotechnikai és gazdasági vezetés.

A pályázati kérvényben közlendő, hogy az illető mikor foglalhatja el állását, mert az állás mielőbb betöltendő.

Pályázati határidő 1902. márczius hó 15.

id. MECZNER GYULA
társulati elnök.

LEUTWYLER F. E.

ELEKTRO-MECHANIKAI ÉS ÓRAMŰINTÉZET
BUDAPEST, VI., KAZINCZY-UTCZA 28

készít mindennemű nyilvános
ÉPÜLET-TORONYÓRÁKAT.
Különleges üzem magyar iskolai RAJZESZKÖZÖK
gyártásában

BUDAPEST, V, Váczi-ut 74.

Trockenbagger

für eine Tagesleistung bis 2000 m³ (bei nur leichten Massen) betriebsfähig erhalten, zur Zeit im Betrieb zu sehen, ist zu verkaufen.

Anfragen erbeten an

Robert Berndt,

BRÜX (Böhmen) Göthestrasse 1045.

EGGENBERGER SZILVESZTER
KÖMÜVES MESTER
SPECIALISTA
BUDAPEST

Épit:

GYÁRKÉMÉNYEKET
MINDEN ALAKBAN
KÖRKEMENCZEKET
KAZÁNBEFALAZÁSOKAT
GÉPALAPOZÁSOKAT ÉS
SZABADALMAZOTT
FÜSTEMÉSZTŐ TÜZELÉSEKET
GŐZKAZÁNOKHOZ
SAJÁT SZERKEZETE SZERINT
JUTÁNYOSAN JÓTÁLLÁS MELLETT

TERVEK ÉS KÖLTSÉGVETÉSEK
KIVÁNATRA.
TÜZÁLLÓ ÉS CHAMOTTEANYAGOK
RAKTÁRA.

Bei Bestellungen, Briefen etc. an die hier annoncirenden Firmen ersuchen wir unser Blatt als Quelle anzuführen zu wollen.

Patent-Antiferugin

Rost bis auf den gesunden Kern des Eisens, mit dem es eine Verbindung eingeht, die jede Neubildung von Rost verhindert!

Antiferugin

ist eine unerreichte, weder feuergefährliche noch gesundheitsschädliche Kesselfarbe; es bewirkt, dass der Kesselstein sich nur ganz lose an den Kesselwänden ansetzen kann, von denen er mit grosser Leichtigkeit zu entfernen ist; darf überall ruhig angewendet werden.

==== Tausende Referenzen. ====

ANTIFERUGIN widersteht Zuckersäften, Säuren, Alkalien und deren Dämpfen!

==== *Antiferugin ist das sicherste und wirksamste Rostschutzmittel für Blankmetalle!* =====

Erste österreich.-ungar.
Antiferugin-Fabrik.

Leuchtag & Seidenstein

Wien, X.,
Buchengasse Nr. 88/90.

Allgemeine Aerogengas-Actien-Gesellschaft

o o o o o o o BUDAPEST. o o o o o o o

Aerogengas ist das billigste, schönste und angenehmste Beleuchtungsmittel der Gegenwart.

Actien-Kapital: 2.000,000 Kronen. Centralbureau: V. Vigadó-tér, Thonethof. Sitz: Budapest.

Fabrikation des Van-Vriesland'schen Carburateur Compresseurs. — Ausbeutung des Aerogengases für Beleuchtung, Heizung und Kraftübertragung. — Fabrikation sämtlicher zu obgenannten Zwecken nöthigen Apparate. — Beleuchtungs-Einrichtungen für Städte, Gemeinden, Bahnhöfe, Kasernen, Schlösser, Privatwohnungen etc. etc. — Kostenüberschläge u. Beleuchtungs-Pläne gratis.



Hirdetmény.



Ezennel közhirrre tétetik, hogy a Magyar Kir. Szabadalmazott Osztálysorsjáték (IX. sorsjáték) 6. osztályának húzásai f. évi márczius hó 26-tól április 22-ig tartanak meg, még pedig a következő napokon: **Márczius 26, 27, 29. Április 1, 2, 3, 4, 5, 7, 8, 10, 11, 12, 14, 15, 17, 18, 22.**

A húzások mindig d. e. 9 órakor kezdődnek és a magyar királyi ellenőrző hatóság és kir. közjegyző jelenlétében nyilvánosan történnek a M. kir. szab. Osztálysorsjáték húzási termében (IV., Eskü-tér, bejárat a Duna-utcáról). A sorsjegyeknek a VI. osztályra való megújítása a játékterv szerint minden igény különbeni elvesztésének terhe alatt 1902. márczius hó 19-ig eszközözlendő.

Budapest, 1902. márczius hó 9-én.

Magyar Királyi Szabadalmazott Osztálysorsjáték Igazgatósága.

Lónyay.

Hazay.

Vorzügliche Zeugnisse über viele ausgeführte Anlagen.

Kohlensäure-Kälteerzeugungs-Maschinen
System und Patent Sedlacek,
erzeugen als Spezialität

KOGLER & ROSZNER

Maschinenfabrik,

Budapest, Váci-ut 34. szám.

In allen Grössen komplette Kühlanlagen für Bräuereien, Schlachthäuser, Kühlhallen, Markthallen, Fisch-, Delikatessen-, Butterhandlungen, Hotels, Restaurants, Wurst- und Fleischwaren-Fabriken, Molkereien, Chokolade-, Zucker-, Kunstbutter-, Parafin-, Stearin-, Soda-, Leim-, Farben- und Chemische Fabriken, für Schiffe, Kranken- und Leichenhäuser u. s. w. in vorzüglichster Ausführung unter Garantie!

Gratis und franco bekommt

Jeder ein Manipulations-Büchlein, wodurch wer immer in der Lage ist die

feinsten Liqueure und Rum

auf kaltem Wege ohne jedwede Vorrichtung selbst in kleinsten Mengen von meinen renommirten aromatischen Essenzen herzustellen.

Gegründet **A. WATTERICH,** Budapest, Gegründet
1869. VII., Dohány-utca 5. **1869.**

Prämirt mit 8 Medaillen und zahlreichen Anerkennungs-Diplomen.

Ölgemälde

in- und ausländischer Künstler, so wie Stiche gerahmt billigst auch gegen Theilzahlung.

Budapest, IV., Szervitátér 10.

CSÁKI TESTVÉREK.

Bei Bestellungen, Briefen etc. an die hier annoncirenden Firmen ersuchen wir unser Blatt als Quelle anzuführen zu wollen.

Telefon 465.

PHÖNIX-



STAHLWERKE

Telefon 465.

JOH. E. BLECKMANN

Ungarische Niederlassung

BUDAPEST, VI., Gyár-utca 29.

Lager von: „Phönix“ Manganstahl für Werkzeuge in allen Dimensionen und Härtegraden.

Tiegelguss-Stahl. Inneberger Kistenstahl. Wagenfederstahl.
Feilen und Raspeln.

Werkzeuge aller Art für Mechaniker, Schlosser, Schmiede, Müller, Steinmetze etc.

„Phönix“ Ambosse und Schraubstöcke.

Tiegelgussstahl-Bleche. Stahlblech-Schaukeln und Rechen etc. et c.

Sürgönczim:
SZIVATTYUGYÁR BUDAPEST.

ALAPITTATOTT
1858. évben.

BUDAPESTI SZIVATTYU- ÉS GÉPGYÁR RÉSZV.-TÁRS.

eze'ött WALSER FERENCZ

Budapest, VI., Váci-ut 69.

GYÁRTMÁNYOK:

gőzgépek, légsűrítők, keretfűrészek, gőzkazánok,

TARTÁNYOK, ELŐMELEGÍTŐK,

viztisztító-készülék k, vashidak, fedélszerkezetek,

SZEGECSELT OSZLOPOK, VAS- ÉS ÉRCZÖNTVYÉNEK,

szivattyúk, tűzfecskendők,

tűzoltósági segédeszközök és szerek,

egyéni felszerelések,

köztisztasági szerek, közegészségügyi szerek,

templomharangok, vasharangállványok.

városi vízművek tervezése és építése.

Hengerelt vastartók

raktárról vagy közvetlen a műből történő szállításra.

SCHLICK-féle

vasöntöde és

Gépgyár Részv.-Társaság.

Gyár és irodák:

BUDAPEST, VI., Külső Váci-ut 29—37. szám.

Készítményei:

építési vasmunkák, istálló berendezési cikkek

vashidak és tetőszerkezetek, vasöntvények,

oszlopok, épület-bádogos munkák, fémdiszit-

mények, műemlékek, szobrok, gőzgépek és

kazánok, utihengerek, teljes körszivattyu-

telepek berendezése, zsilipek, átereszek, felvonó-

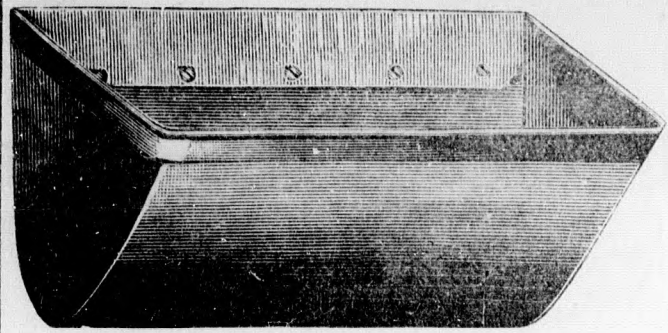
gépek, tartányok, csövek, „Reform“ viztisztító

készülék (Popelka szabadalma). Vasuti kocsik:

teher- és személyszállításra.

Hengerelt és szögecselt vasgerendák.

Bei Bestellungen, Briefen etc. an die hier annoncirenden Firmen ersuchen wir unser Blatt als Quelle anführen zu wollen



Steinfeld G. és Társa

TECHNIKAI CZIKKEK GYÁR

Budapest, VI., Szondy-utcza 35.

Cs. és kir. kizárólagos szabadalom: Szabadalmazott önműködő „COMPRESSOR“ minta 1902.

KIVALÓ ELŐNYEI:

- I. Ezen fecskendő öntevőleg működik.
- II. Tökéletesen egyforma permetezést eszközöl.
- III. Egy perc alatt használatrakész, tehát nincs idővesztés.
- IV. Elmés szerkezete következtében határtalan tartósággal bír.
- V. A folyadék permetezése mindig egyformán ködszerűen történik és a készítményekkel való tökéletes vegyülése folytán anyagvesztés nem áll elő.
- VI. A készülék valamennyi része nemes ércből szolidan és tartósan van készítve; minden egyes darab az elszállítás előtt kipróbáltatik, minek következtében javítás nem szükséges.
- VII. Az általam szállított készülékeknél valamennyi anyag- és gyártási hiba tekintetében helyes velebánás mellett jó működésért jótállást vállalunk.
- VIII. Minden eddig használatban lévő szerkezettel szemben az árak nagyon olcsók.

Egy darab ára tölcserrel együtt **15 korona.**

Viszont elárusítók engedményben részesülnek.

A megrendelések mielőbbi feladására alázattal felkérjük.

Minden permetező, a mit saját cégünk szállítunk, ha nem felel meg, a pénzt visszatérítjük

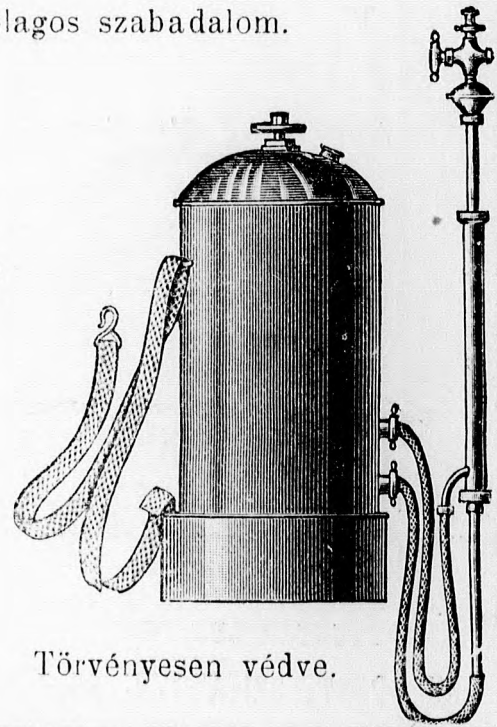
Valamennyi mívelt országban törvényhatóságilag védett.

A jelenkor legegyszerűbb, legolcsóbb, legjobb és legtartósabb fecskendője.

Kizárólagos szabadalom.

TELEFON

o o 21—24. o o



Törvényesen védve.



Adressen



industrieller Branchen von Ungarn wie Architekten, Baugeschäfte, Brauereien, Brennereien, Buchdruckereien, Chemische Fabriken, Eisenhandlungen, Elektrotechnische Geschäfte, Färbereien, Gerbereien, Gießereien, Ingenieure, Kupfer-

schmiede, Maschinenfabriken, Mechanische Werkstätten, Möbelfabriken, Mühlen, Sägereien, Schlosser, Schmiede, Spengler, Webereien, Ziegeleien etc. etc. zum Verschicken von Zirkularen, Prospekten und sonstigen

direkten Offerten sind zu beziehen zum Preise von 10 Kr. = 10 Mark per Tausend, 2 Kr. = 2 Mark per Hundert bei der Adressen-Abtheilung des „Allgemeiner Technischer Anzeiger für Ungarn“, Budapest, VI. Bez., Felső erdősor 19a.

Annoncen

für sämtliche Blätter der Welt zu Original-Preisen, Auswahl der für das betreffende Inserat geeignetesten Zeitungen, Kostenvoranschläge, besorgt die Annoncen-Abtheilung des „Allgemeiner Technischer Anzeiger für Ungarn“ Budapest, VI., Felső erdősor 19a.

Auskünfte

technische u. commerciale besorgt prompt und gewissenhaft gegen Einsendung von 2 Kronen = 2 Mark pr. Anfrage die Informations-Abtheilung des „Allgemeiner Technischer Anzeiger für Ungarn“ Budapest, VI. Bezirk, Felső erdősor 19a.

6-24 L.

1900

1877 ÁLTALÁNOS MŰSZAKI ÉRTESSÍTŐ.



ALLGEMEINER

TECHNISCHER ANZEIGER

FÜR UNGARN.

ERSTES UNGARISCHES FACHBLATT FÜR DIE GESAMTE TECHNISCHE INDUSTRIE.

VI. Jahrgang.

Budapest, 10. April 1902.

Nr. 6.



Der Gesamtauflage unserer heutigen Nummer haben wir beigelegt einen Prospect der Buchhandlung Schroeter H. L., Budapest, VI., Nagy János-utca 1/c über das Werk: Platen, die neue Heilmethode. Wir empfehlen diesen Prospect der besonderen Beachtung aller Interessenten.



Das österreich-ungarische Privilegium Nr. 2342/46472 vom 17. April 1893, betreffend: „Lokomotive mit drehbaren Treibachsgestellen“ ist zu verkaufen bezw. im Lizenzwege zu vergeben.

Gefällige Offerte erbittet und nähere Auskunft ertheilt das Patent- und techni-

sche Bureau

Richard Lüders

in Görlitz.




CLAYTON & SHUTTLEWORTH
BUDAPEST, Váci-körút 63

empfehlen ihr reichhaltiges Lager von

Locomobilen und Dampfdreschmaschinen von 2 1/2 bis 12 Pferdekratt,
Stroh-Elevator, Göpel-Dreschmaschinen, Klee-Dreschmaschinen, Putzmühlen,
Trieurs, Gras- und Getreidemäher, Heurechen, Eggen, Häcksler, Rübenschnelder,
„COLUMBIA-DRILL“ allerbeste Säemaschinen, Planet jr. Hackmaschine,
Kukurutzrebler, Schrot- und Mahlmühlen, Universal-Stahlpflüge, zwei-
und dreischarige Pflüge, sowie alle Gattungen landw. Maschinen
zu den billigsten Preisen.

Illustrirte Preiskataloge auf Verlangen gratis und franco.



Patent-, Muster- u. Markenschutz für Japan.

Kisak Tamai aus Japan,

Berlin S. W. 46,

Hallesche Str. 13.

Verlag der Monatschrift

Ost-Asien.

Vorzüglichstes Insertionsorgan für Japan.

Külön osztály emelő-készülékek és közlőmű berendezések gyártására:

Hirsch és Frank

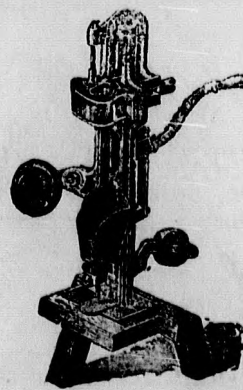
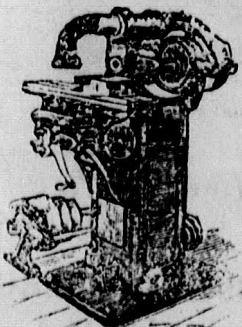
Budapest-Salgó-Tarjáni gépgyár és vasöntő részvény-társulat

BUDAPEST,

VI., Szabolcs-utca 34. szám.

Egyengető-esztergapadok,

furógépek, marógépek, valamint más szerszámgépek a legujabb szerkezet és gondos kivitelben.



Csekély tökével mindenki ön-állósíthatja magát, ha vesz nálunk egy sodronyfonógépet, Gyárthat sodrony-ágybetéteket, sodronykerítéseket stb.

Arjegyzék ingyen és bérmentve.

Erdei Ferencz és társa

Első magyar

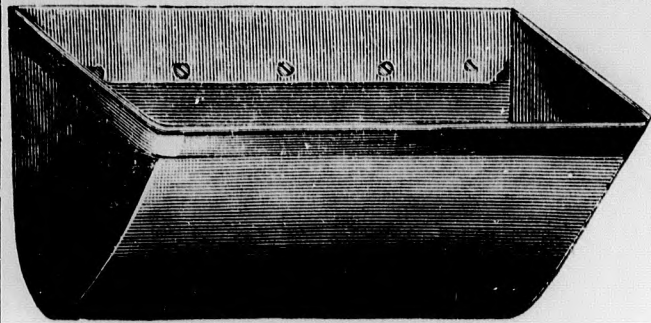
pinzegazdászati gépek és eszközök gyára.

Cs. és kir. szabad.

mechanikai gépműhely.

Javitások gyorsan és jutányos áron eszközöltetnek.

BUDAPEST, VII., Rózsa-utca 29., Dob-utca 105.



Steinfeld G. és Társa

TECHNIKAI CZIKKEK GYÁR

Budapest, VI., Szondy-utca 35.

Cs. és kir. kizárólagos szabadalom: Szabadalmazott önműködő „COMPRESSOR“ minta 1902.

Valamennyi mívelt országban törvényhatóságilag védett.

KIVÁLÓ ELŐNYEI:

- I. Ezen fecskendő öntevőleg működik.
- II. Tökéletesen egyforma permetezést eszközöl.
- III. Egy perc alatt használatrakész, tehát nincs idővesztés.
- IV. Elmés szerkezete következtében határtalan tartósággal bír.
- V. A folyadék permetezése mindig egyformán ködszerűen történik és a készítményekkel való tökéletes vegyülése folytán anyagvesztés nem áll elő.
- VI. A készülék valamennyi része nemes ércből szolidan és tartósan van készítve; minden egyes darab az elszállítás előtt kipróbáltatik, minek következtében javítás nem szükséges.
- VII. Az általam szállított készülékeknél valamennyi anyag- és gyártási hiba tekintetében helyes vebánás mellett jó működésért jótállást vállalunk.
- VIII. Minden eddig használatban lévő szerkezettel szemben az árak nagyon olcsók.

A megrendelések mielőbbi feladására alázattal felkérjük. Minden permetező, a mit saját cégünk szállítunk, ha nem felel meg, a pénzt visszatérítjük.

A jelenkor legegyszerűbb, legolcsóbb, legjobb és legtartósabb fecskendője.

Kizárólagos szabadalom.

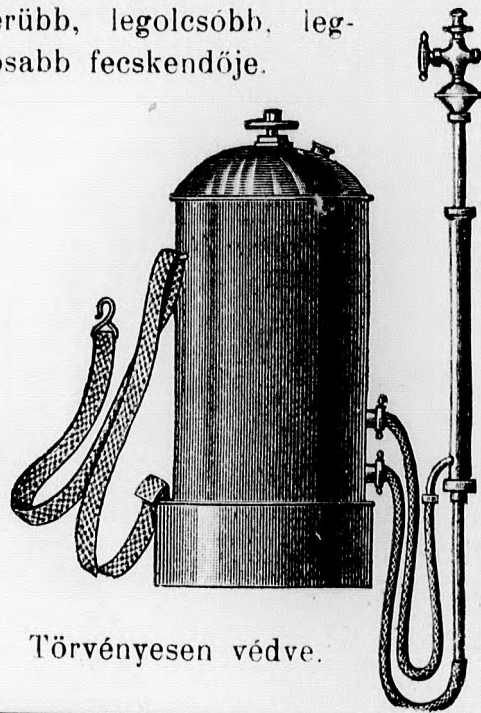
TELEFON

o o 21—24. o o

Egy darab ára tölcserrel együtt

15 korona.

Viszont elárusítók engedményben részesülnek.



Törvényesen védve.

Ein Feld kostet
pro Jahr 20 Kronen =
20 Mark
netto.

EMPFEHLENSWERTHE BEZUGSQUELLEN.

Wir ersuchen die Herren Fabrikanten, ihre Adresse in dieser Rubrik einzuschalten.

Wegen der Billigkeit der Einschaltungen werden nur ganzjährige Inserate aufgenommen, deren Betrag im Vorhinein zu entrichten ist.

Acetylgas-Beleuchtung.

HERA-PROMETHEUS Akt. Ges.
Budapest, Erzsébet-körut 48.

Aerogengas-Beleuchtung:

Allgemeine Aerogengas-Actien-Ges.
Budapest, V., Vigadó-tér (Thonethof.)

Alteisen und Metalle:

Rössler Adolf
Budapest, VII., Hársfa-u 53.

Ausfahr-Handel.

Leistungsfähigen Fabrikanten, welche neue Absatzgebiete in Deutschland und nach Ueber-See suchen, bietet sich Gelegenheit, Muster ihrer Fabrikate mit geringen Kosten dauernd in Berlin unbeschadet ihrer dortigen Vertretung zur Schau zu bringen. Man verlange Drucksachen vom Deutschen Export-Musterlager
Berlin S.,
Dresdenerstrasse 34 35.

Csavargyár:
SZENES IGNÁCZ
gépészmérnök
Budapest, VI., Eötvös-utca 29.

Dampf- u. Heizungs-Armaturen:

Hazai Fémipar Részv. Társ
Budapest, VI., Gyár-utca 10

Hebezeuge:

Juristics Márton
Budapest, VI., Gyár-utca 38.

Kassen:

Brüder Hesky
Budapest,
VI., Szabolcs-utca 4. szám.

Kellerei-Maschinen:

Erdei Ferencz és Tsa
Budapest, VII., Rózsa-utca 29.

Kohlensäure-Kälteerzeugungs-Maschinen:

KOGLER & ROSZNER
Budapest, V., Váci-ut 34. szám.

Metallgiesserei:

HIRMANN FERENCZ
Budapest, VII., Csányi-utca 9.

Metall-Schleiferei und Galvanisirung:

HERF FELICIA
Budapest, VIII., Rigó-utca 1.

MÜHLBECHER-FABRIK:

G. STEINFELD & Comp.
Budapest, VI., Szondy-utca 35.

Pat. rauchlose Feuerungs-Anlagen:

Silvester Eggenberger
Budapest, VII. Garaytér 8.

Phönixstahl:

Joh. E. Bleckmann

Ungarische Niederlassung:
Budapest, VI., Gyár-utca 29.

Rettungskästen für Fabriken

J. KELETI
Budapest,
IV., Koronaherczeg-utca 17.

Thurmuhren:

Leutwyler F. E.
Budapest, Kazinczy-utca 28.

Werndl-Gewehre

in garantirt bestem Zustande
versendet à 4 fl.
THEODOR HEIDLBERG
Budapest, Váci-krüt 6.